

# Genealogenfreunde in Hardheim und Umgebung, **Mühlen an der Erf.**

## Steinemühle (Steinbruckenmühle)

Seite-1-

Bild -1- Untneudorfer Mühle 1962. HB.

Bild -2- Müller Urkunde Hardheim. HB.

Bilder:Helmut Berberich,

-1243-erscheint die Erfä und eine an Ihr gelegenen Mühle  
(Lindenmühle & Steinbrucken = Steinemühle)

Aus dem Lehensbrief Wolframs von 1322 geht hervor.

Ferner erhielten: Ritter, Reinhard 11. und Walter von Hardheim, der Sohn seines Bruders, in Hardheim 5/9 des Zehnten, ferner die Mühle/en, genannt Steinbrucke und das Tal "unterhalb des Ortes". (Also die Steinemühle und die Lindenmühle).

-1322 Die Bischöfe Wolfram von Wolfskeel Grumbrach (1322-1333) und Hermann Lichtenberg (1333-1335) geben Hartheimer Lehen an die Herren von Hartheim, 1322- "Steinemühle" und "Meidsgut".

Forschung Helmut Berberich und Walter Löhr:

BStAWü, Mainzer Urkunden - Weltlicher Schrank Vorhanden Nummer 29 Hardheim 1458: Verwilligung Werners von Hardheim über das Haus am Markt, das sein Bruder Cuntz an Peter Beger (Becker) verkaufte.

FLA Amorbach: 11. September 1482: Jörg von Hardheim gibt die ihm gehörige Hälfte der Steinmühle zu Hardheim mit verschiedenen Äckern, Kraut- und Weingarten als Erbbestand an Cunz Beger.

Derselbe entrichtet an Jörg von Hardheim dann jährlich 10 Malter Korn, 2 Simri Mußmehl und 12 Thornes (Tournos). Jörg von Hardheim und seine Hörigen lassen nur bei Beger mahlen, der keine Frondienste zu tun braucht. Ohne Quellenangabe: Würzburg 1483: Der Holzschnitzer Tilman Riemenschneider (\*um 1460 in Heiligenstadt oder Osterode) kommt nach Würzburg. Sta Wü, Würzburger Urkunden, Archivs-Repertorium 1 III: 1485: Entscheid, dass Cuntz (Beger), Müller, dem unteren Schloß unterworfen sein soll.

Amorbacher Regesten, FLA Amorbach: 17. Dezember 1485: Ein vorläufiger Vergleich, wonach Müller Cunz (Beger) aus Hardheim dem derzeitigen Inhaber des unteren Schlosses ( Würzburg. Eigentum, nur verpfändet) zu Hardheim, Johann von Allendorf, Treue geloben und dem Gericht, das die 2 Schloßinhaber des Schlosses zu Hardheim ausüben, unterstehen soll. (Anmerkung: Vgl. Hsta Stgt, H 180: um 1570: Valentin Beger, ersetzt durch Kilian Beger) Christian

1527: Friedrich Beger aus der Steinemühle in Hardheim kommt als Pfarrer nach Westernhausen; er neigt dem Luthertum zu und wird, als er 1531 nach Heilbronn geht, auch offiziell lutherisch. Bis er 1548 stirbt, ist er nun Kaplan an der Kilianskirche. Sein Sohn Sebastian Beger studiert 1539 in Tübingen und wird Pfarrer in Wannweiler und Stammvater der Reutlinger Familie Beger.

Anmerkung: F. Beger stammt aus der um 1580 erwähnten Steinemühle in Hardheim. (IBeger, Müller? = Bäcker?).



Die Untneudorfer Mühle um 1962.



Gratulation zu 300 Jahre Steinemühle und Steine-Müllers in Hardheim

300 Jahre Familienarbeit, Beständigkeit, Tradition, 300 Jahre Liebe und Treue zum Handwerk, zur Gemeinde und zur Heimat. Ein großartiges Jubiläum, das ein gelobtes und stolzes Angehöriges wird und mit großer Freude zu feiern ist. Zu diesem Jubiläum wünschen wir der Familie Müller ein herzliches Glück auf und Gutes Neues. Wir wünschen, daß der Volk, die Kraft zur Beharrlichkeit, der Mut zur Beständigkeit, die Liebe zum Handwerk und die Treue zur Heimat - Eigenschaften, die bei besten die Steinemüller ausgezeichnet haben und zu diesem stolzen Jubiläum führen - auch allen nachfolgenden Generationen Biegel und Ansporn sind, diese besonders für unsere Zeit wertvolle Traditionen beizubehalten.

Mögen die Dreihundert Jahre Feiern, die wir ein ganz Gelobtes wünschen, auch viele Hundert Jahre Freude bringen. Das wünschen, verbunden mit freundlichen Grüßen, die Mitglieder vom "Bund der Selbständigen", Ortsverband Hardheim.

Hans Glaser  
1. Vorsitzender

# Genealogenfreunde in Hardheim und Umgebung, **Mühlen an der Erf.**

## Steinemühle (Steinbruckenmühle)

Seite-2-

Verfasser: Helmut Berberich, Sprecher der Genealogen im Raum Hardheim.

Bilder:

1. Wohnhaus von der Südseite, Bild H.B.
2. Mühle von der Ostseite. Bild H.B.
3. Eingangstorbogen aus dem 19. Jahrhundert. Bild H.B.
- 4.

Genealogische Reihenfolge der Familie Müller auf der Steinemühle:  
Die Müllers stehen in Hardheim in der 18 Generation.  
Siehe auch 300. Jahrfeier: Müller auf der Steinemühle.  
Quellenangabe: Prof. Stefan Julius Rapp; Hardheim Bausteine zu seiner Geschichte.

-1243-erscheint die Erfa und eine an Ihr gelegenen Mühle  
(Lindenmühle & Steinbrucken = Steinemühle)

- 1460 Cuntz Beger (auch Bäcker) auf der Steinemühle
- 1570: Valentin Beger, ersetzt durch Kilian Beger.
- Hier fehlen die Namen.
- ca 1661 war Johann Georg Arnold, Steinenmüller, + 1696.  
OO ca 1657 Name nicht bekannt,  
Johann Georg Arold verläßt um 1667Hardheim und ist  
Müller in. Bürgstadt.

Müller siehe auch Gerbertsmühle:

- \*1687 Johann Adam II Müller, + 1749.  
OO Bauer , Maria Agatha Agnesa. Schweinberg, \*1694,  
Schweinberg.+ nach 1735.

Nachfolgende Namen (Müller) waren alle Müller auf der Steinemühle:

- \*1735 Johann Stefan Müller, +1776. später auch Wohlf-Müller  
OO Künzig , Maria Eva Margaretha, Schweinberg, \* 1739 , +1794.
- \*1761 Müller, Georg Stefan\* + 1837 Steinemueller  
OO Hörner, Maria Margaretha \* 1763 + 1833.
- \*1796 Müller, Josef Valentin \* Conrad, Steinemueller, + 1871  
OO Maria Anna Conrad aus Grünfeld. ca. \*1802, +1870.
- \*1835 Müller, Franz Karl\* Steinemueller, + 1894  
OO Lotter, Franziska, aus Ditwar, \* 1839, +1922.
- \*1873 Müller, Karl Albin, + 1903. Steienmueller  
OO, Löffler, Anna, aus Bretzingen, \* 1880.
- \*1877 Müller, Josef Oskar, + 1931 Steinemüller  
OO, Löffler, Anna.
- \*1941 Raimund Müller
- \* Frank Müller

